

# Sitzungsvorlage

## SV-9-0571

Abteilung / Aktenzeichen

53 Gesundheitsamt

Datum

25.07.2016

Status

öffentlich

Beratungsfolge

Sitzungstermin

Ausschuss für Arbeit, Soziales, Senioren und Gesundheit	05.09.2016
Kreisausschuss	21.09.2016
Kreistag	28.09.2016

Betreff **Gesundheitskonferenz des Kreises Coesfeld - Erweiterung der Liste der beteiligten Institutionen um**  
**- Alzheimer Gesellschaft im Kreis Coesfeld e.V.**  
**- Runder Tisch gegen Gewalt an Frauen und Kindern im Kreis Coesfeld**

### Beschlussvorschlag:

In die Liste der beteiligten Institutionen gemäß § 3 Abs. 1 der Geschäftsordnung der Gesundheitskonferenz des Kreises Coesfeld werden neu aufgenommen:

- a) Alzheimer Gesellschaft im Kreis Coesfeld e.V.
- b) Runder Tisch gegen Gewalt an Frauen und Kindern im Kreis Coesfeld.

**Begründung:**

**I. - V.**

Seit 1996 besteht im Kreis Coesfeld eine kommunale Gesundheitskonferenz. Grundlagen sind § 24 ÖGDG NRW und eine vom Kreistag verabschiedete Geschäftsordnung. Die Gesundheitskonferenz berät Fragen der gesundheitlichen Versorgung und Gesundheitsförderung auf örtlicher Ebene mit dem Ziel der Koordinierung und gibt bei Bedarf Empfehlungen. Zurzeit sind 47 Institutionen beteiligt.

Die Mitglieder der Gesundheitskonferenz des Kreises Coesfeld haben sich in ihrer Sitzung am 11.05.2016 einvernehmlich dafür ausgesprochen, die Alzheimer Gesellschaft im Kreis Coesfeld e.V. und den Runden Tisch gegen Gewalt an Frauen und Kindern im Kreis Coesfeld in die Liste der beteiligten Institutionen gemäß § 3 Abs. 1 der Geschäftsordnung der Gesundheitskonferenz des Kreises Coesfeld aufzunehmen. Beide hatten zuvor diesen Wunsch geäußert. Gemäß § 3 Abs. 2 der Geschäftsordnung obliegt es dem Kreistag, diese Liste auf Vorschlag der Gesundheitskonferenz zu erweitern.

Die seit 2005 bestehende Alzheimer Gesellschaft im Kreis Coesfeld e.V. engagiert sich in vielfältiger Weise für die Belange von Menschen mit Demenz und deren Angehörige. Sie bietet u.a. Beratung und Gesprächskreise an, leistet umfangreiche Öffentlichkeits- und Fortbildungsarbeit und hat wesentlichen Anteil an vielen Projekten, z.B. den ortsbezogenen Allianzen für Menschen mit Demenz und der Projektgruppe 'Alternativen zu freiheitsentziehenden Maßnahmen in Altenpflegeeinrichtungen und Einrichtungen der Behindertenhilfe'.

Der seit 2001 bestehende Runde Tisch gegen Gewalt an Frauen und Kindern im Kreis Coesfeld ist ein Zusammenschluss von Fachkräften und Interessierten, z.B. aus Politik, Verwaltung, Polizei und Beratungsstellen. Gemeinsames Ziel ist die schnelle und unbürokratische Hilfe für Opfer von Gewalt durch Kooperation und Vernetzung, ebenso die Förderung der Prävention und Herstellung von Öffentlichkeit.

2004 hat die Landesgesundheitskonferenz Empfehlungen zu diesem Thema verabschiedet, u.a. diese: „Stärkere Verzahnung der regionalen Runden Tische gegen häusliche Gewalt mit den Einrichtungen des Gesundheitswesens, insbesondere im Rahmen der kommunalen Gesundheitskonferenzen, unter Einbeziehung weiterer Einrichtungen/ Akteure.“

**Anlagen:**

Geschäftsordnung der Gesundheitskonferenz des Kreises Coesfeld mit eingefügtem Änderungsvorschlag (entsprechend dem Beschlussvorschlag dieser SV)